Kunst ist ein duftendes Ungewiss

Kunstkatalog des Atelier Lebenskunst der Lebenshilfe Bamberg e.V.

atelier
lebens
kunst
der Lebenshilfe Bamberg e.V.

atelier lebens kunst

der Lebenshilfe Bamberg e.V.

Herausgeber,
Gestaltung & Text:

OBA

Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg e.V.
Moosstraße 75, 96050 Bamberg
Tel. 0951/1897-2101, Fax. 0951/1897-2299
email: oba@lebenshilfe-bamberg.de

Fotos: Christoph Lilge

Lebenshilfe
Bamberg

Kunst ist ein duftendes Ungewiss

Sie halten den Kunstkatalog des *atelier lebenskunst* der Lebenshilfe Bamberg e.V. in Ihren Händen. Der Katalog präsentiert ein facettenreiches Spektrum an außergewöhnlichen Arbeiten von 10 ausgewählten Künstler*innen aus dem *atelier lebenskunst*.

Das *atelier lebenskunst* der Lebenshilfe Bamberg bietet zur Zeit 20 Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich bildnerisch auszudrücken, ihre kreativen Begabungen zu entwickeln und sich ihrem Talent entsprechend als bildende Künstler*innen zu verwirklichen.

Mit dem Katalog verbinden wir das Ziel, die künstlerische Qualität der Werke zu würdigen und den Künstler*innen zunehmend Geltung in der öffentlichen Wahrnehmung zu verschaffen. Die Bandbreite des künstlerischen Schaffens zeigt auf, dass kein Einheitsstil gepflegt wird. Völlig verschiedene Persönlichkeiten sprechen in ihrer künstlerischen Individualität zu uns. So entwickeln die Künstler*innen eine unverwechselbare eigene Bildsprache, die einen natürlichen Sinn für Ästhetik offenbart und neue Weltsichten eröffnet.

Die Vielfalt und Einfachheit, die Rätselhaftigkeit und Klarheit legt in den unterschiedlichen Bildern eine enorme schöpferische Kraft frei. Die oftmals farbenprächtigen Werke besitzen eine unglaubliche Ausstrahlungskraft und sind ein vitaler Impuls zeitgenössischer Kunst.

Die Künstler*innen des *atelier lebenskunst* laden Sie recht herzlich ein, ihre Werke in den Verkaufsausstellungen in den Lebenshilfe Werkstätten Moosstraße 114 und Ohmstraße 1 zu besichtigen.

Alle Bilder stehen zum Verkauf.

Die Verkaufsausstellung kann nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden.

Ansprechpartner Galerie Lebenskunst:

Frau Monika Maierhöfer oder Herr Michael Hemm
Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg e.V.
Tel. 0951/1897-2101 od. 2100; oba@lebenshilfe-bamberg.de

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Betrachten des Kunstkataloges.

ALLES SCHWEBT

Freundlich, hilfsbereit, schwungvoll und immer in Bewegung!

Philippe Eulig weiß was er will, wenn er malt.
Er zeichnet seine bewegten Welten, in denen Sonnen, Busse, Menschen wie Sterne am Himmel schweben. Leicht wie Papierschnipsel liegen die farbigen Flächen auf dem Bildgrund.
Wer die Bilder des Expressionisten Paul Klee kennt, fühlt sich an dessen malerische Handschrift erinnert.

Manchmal schaut er beim Malen nachdenklich drein und kurz darauf schaut er sein Gegenüber freundlich an und fragt:
„Geht es dir gut?“.

Frühling, 2015, 60x40 cm

Frohsinn, 2015, 60x40 cm

Sonnenkind, 2015, 60x40 cm

KLEINE HUNDE IN BEWEGUNG

Gedankenvoll, manchmal vital und manchmal sensibel!

Melanie Günther ist voller bewegter Gedanken.
Menschen, die ihr wichtig sind oder Dinge, die sie emotional bewegen, strömen beim Malen nur so aus ihr heraus. Wie die kleinen Hunde, die sie zeichnet und malt, die sich nur durch die Größe unterscheiden und sich zahlreich auf ihren Bildern tummeln.

Freunde, die sich verstehen, sind ein wichtiges Thema für sie.
Während der künstlerischen Arbeiten entstehen die Tiere, die Linien und Punkte ganz nebenbei.
Ist ein Bild fertig, ist sie stolz auf ihre Leistung und freut sich auf den nächsten kreativen Tag.

Die Wiese 1, 2015, 50x40

Die Wiese 2, 2015, 50x40 cm

BUNTE ANSICHTEN

Barbara Helds Freude am Gestalten mit Farben war ihr von Beginn an anzumerken, doch tat sie sich schwer im Umgang mit Pinseln eine entsprechende Kunstfertigkeit zu entwickeln.

Erst als sie begann, ihre Bilder mit Farbwalzen (aus verschieden großen Schwammrollen) anzufertigen, bekamen ihre Bilder eine sehr schöne Farbigkeit.

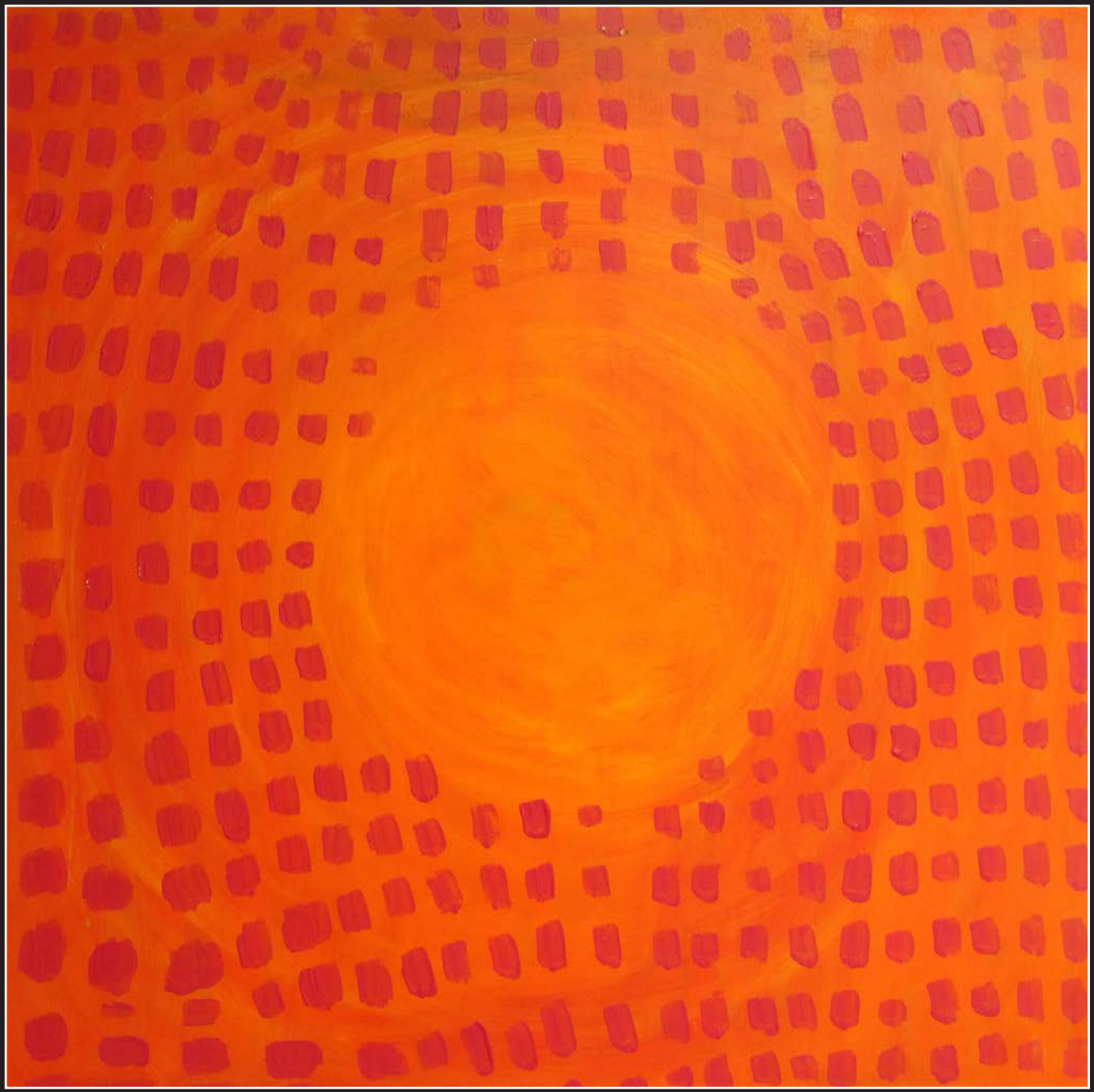
Diese Art der Farbgestaltung scheint geradezu ideal für sie zu sein, denn schon nach kurzer Zeit hatte sie in dieser Technik ein bemerkenswertes Feingefühl entwickelt, um die Farbe in transparenten Schichten so aufzutragen, dass ihre Bilder sehr atmosphärisch wirken.

Offene Fenster I, 2015, 50x40 cm

Offene Fenster II, 2015, 50x40 cm

Offene Fenster III, 2015, 50x40 cm

Offene Fenster IV, 2015, 50x40 cm



Farb-Gewebe, 2014, 80x80 cm

Blumenstrauß, 2015, 80x80 cm

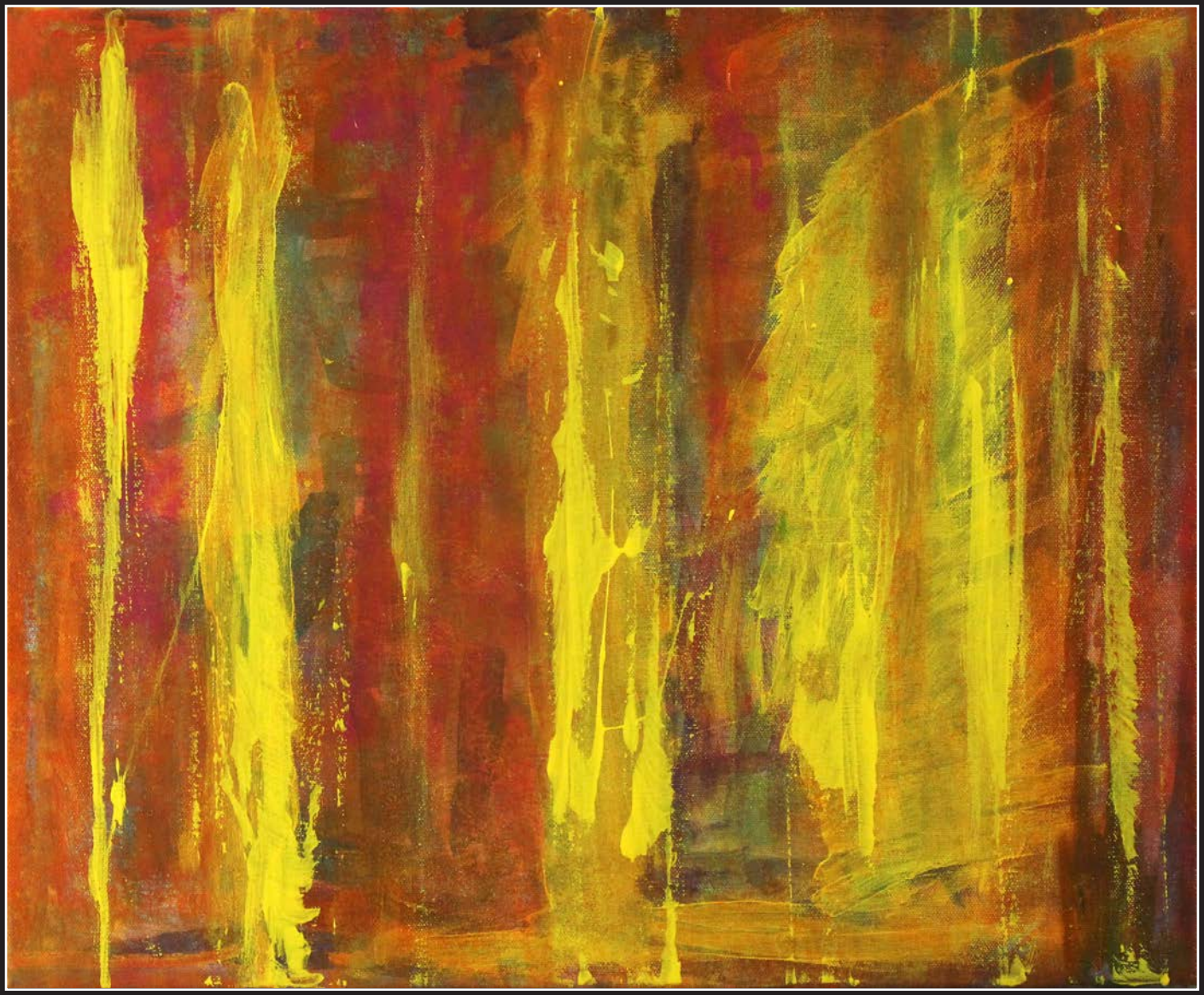
ZUFALL UND ÜBERRASCHUNG

Dennis Wolter ist Schöpfer abstrakter Farbkompositionen, die er nicht nur mit dem Pinsel, sondern auch mit Lappen, Schwamm oder Farbwalze und anderem gestaltet.

Er macht sich keine Vorstellung, wie es werden soll, sondern lässt sich gern von Zufall und Überraschung leiten. Er staunt dann selbst über das Ergebnis seines Tuns.

Dinge, Gegenstände, Menschen oder Tiere zu malen, liegt ihm nicht.

So sind die unterschiedlichen Farben, ihre Wirkung und ihre Beziehung zueinander sein großes und eigentliches Thema.



Herbst, 2015, 50x40 cm

Herbstwald, 2015, 70x50 cm

Wald, 2016, 60x40 cm

DUFTIG UND GEWALTIG

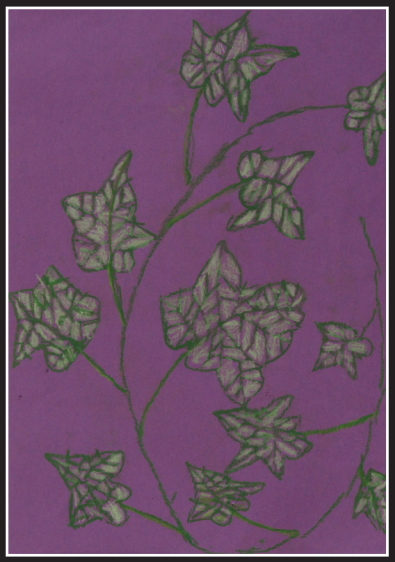
Frank Licht ist ein großartiger Schöpfer stimmungsvoller und stiller Landschaften, die er ganz aus Erinnerungen und eigener Phantasie erschafft.

Sein Talent ist breit gefächert: neben den stimmungsvollen Landschaften, die manchmal duftig, manchmal gewaltig sind, gelingen detailverliebte, brillante Architekturen und charakterstarke Figuren, die bisweilen ganze Szenen nachempfinden lassen. Sein exzellentes Gefühl für Proportionen und Bewegungsabläufe dienen ihm zum vermehrten Ausdruck. Er verfügt über ein außergewöhnliches Farbgefühl: Das Zusammenwirken von Farben muss er sowohl bei eher kleinformatigen Zeichnungen als auch bei großflächigen Malereien ausführlich zelebrieren.

Seine Hinwendung zu Arbeiten mit Acryl hat seiner Liebe zu Kreide und Kohlearbeiten keinen Abbruch getan – er beherrscht zahlreiche Materialien.

Meer-Stück, 2015, 80x60 cm

Blick aus dem Lebenshilfe Atelier, 2015, 60x30 cm



Efeu, 2015, 35x50 cm

Gewitterfront, 2015, 60x40 cm

Nachts ist alles grau, 2014, 80x80cm

ÜBERSCHÄUMENDE FANTASIE

Timur Manapow ist künstlerisch vielseitig begabt, hat eine sehr gute Intuition und eine überschäumende Fantasie. Er hat die Fähigkeit, die Dinge, die ihn beeindruckt haben, aus der Erinnerung heraus zu skizzieren.

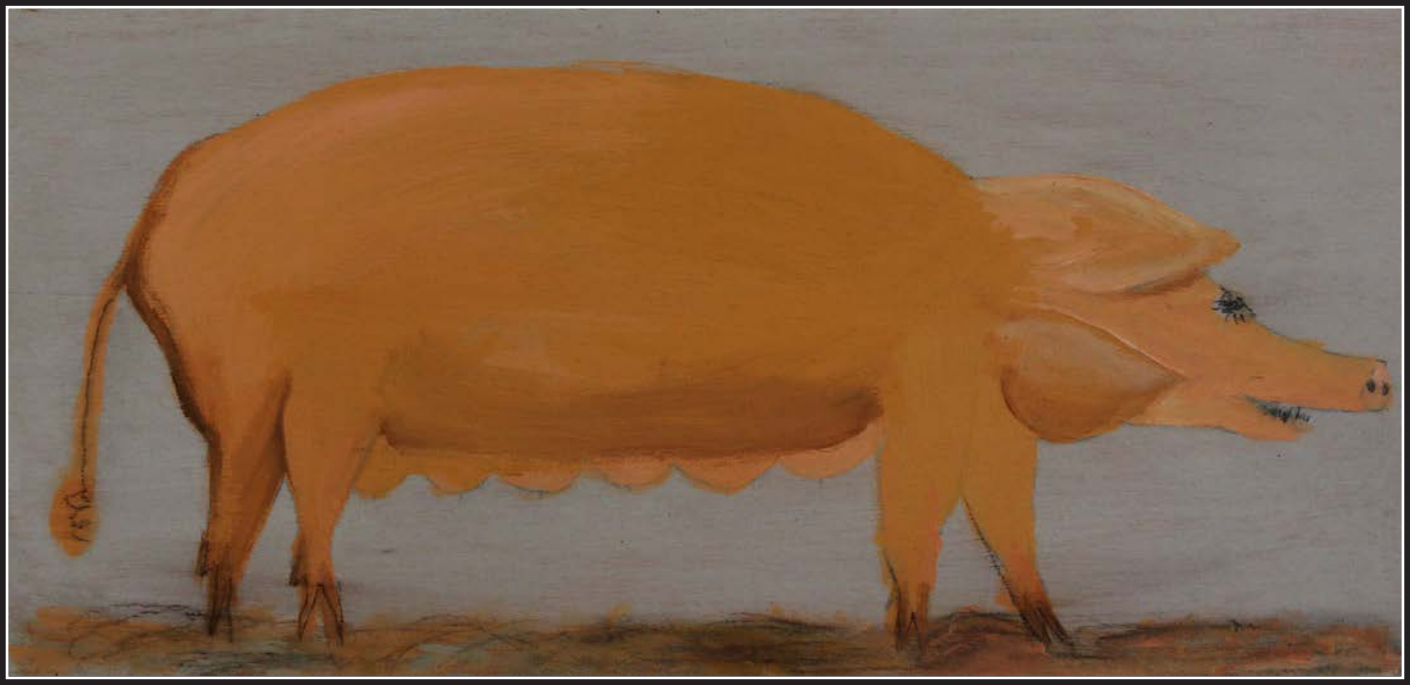
Er verfügt über einen bemerkenswerten Variantenreichtum in der zeichnerischen Darstellung, der von naiv kindlichen Zeichnungen über interessante grafische Struktur-Bilder bis hin zu schwungvollen Karikaturen reicht.

Seine Werken sind oftmals sehr lebendige und vielschichtige Bilder, die nicht nur voller witziger Details stecken, sondern in Verbindung mit den spontan komponierten Farbflächen Ausdruck seiner unbändigen Kreativität und Lebensfreude sind.

Manhattan, 2015, 114x52 cm

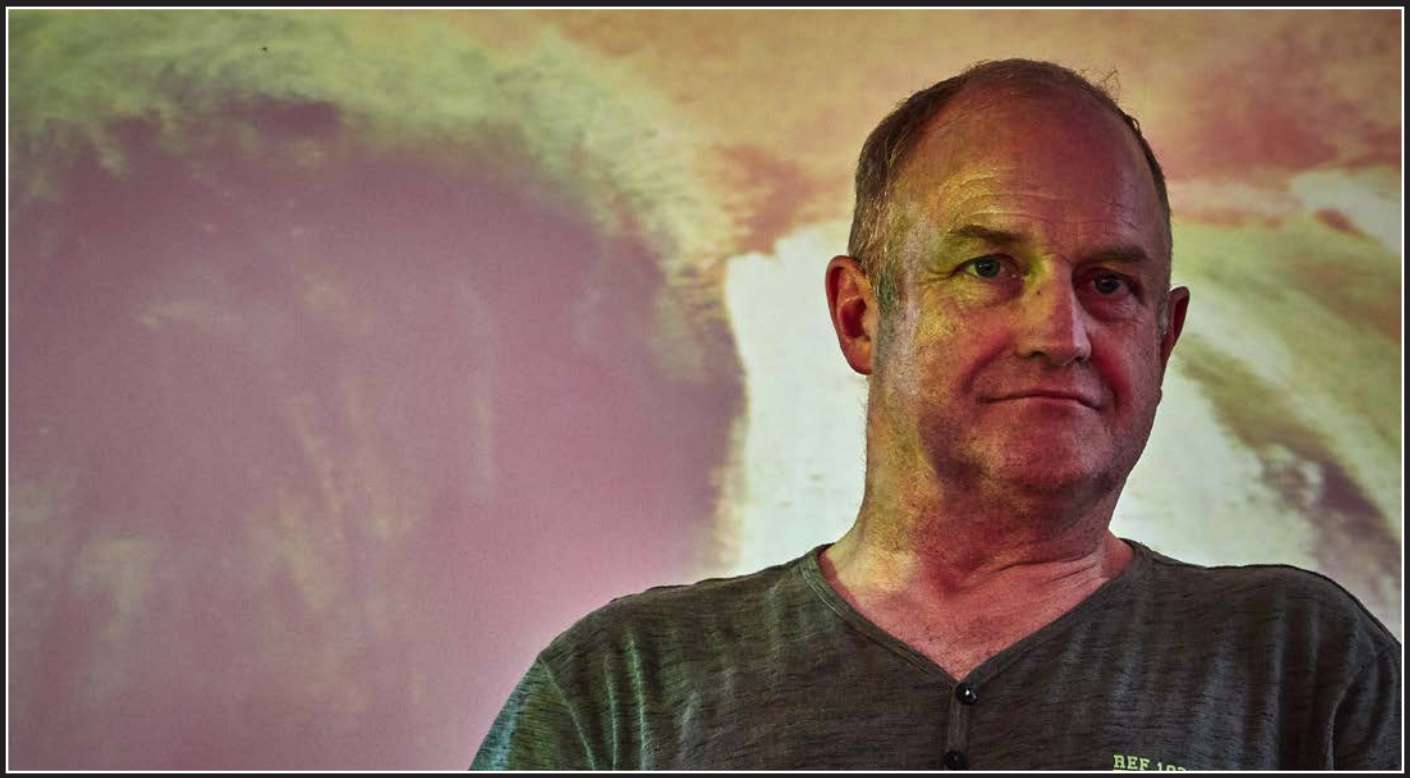
Regatta mit Seewolf, 2015, 114x52 cm

Stillleben mit Ameisen, 2014, 80x100 cm



Schwein, 2015, 44x22 cm

Winterlandschaft, 2015, 60x40 cm

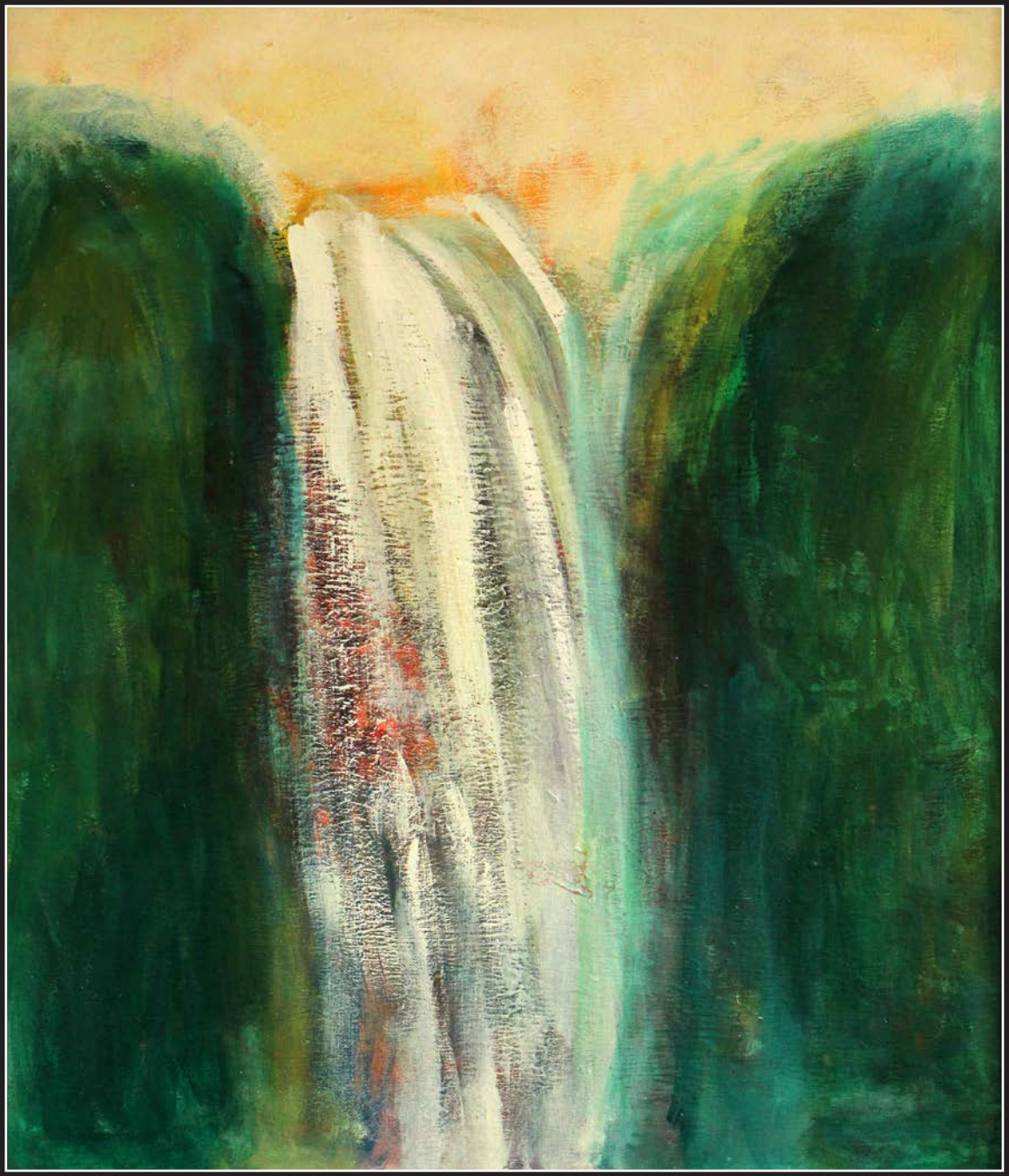


SCHÖNHEITEN DER WELT

Peter Renner malt sehr gern großformatige Bilder, dramatische Landschaften, wie Bergmassive mit Schluchten und imposante Wasserfälle.

Besonders dieses Motiv des herabstürzenden und gischtenden Wassers hat es ihm angetan.
Es gibt inzwischen eine Reihe von Bildern mit diesem sehr persönlichen zentralen Motiv. Dabei erweist sich der Künstler auch als Kenner der Welt und seiner Schönheiten.

Immer wieder überrascht er mit Motiven, die er aus dem Gedächtnis anzugeben, zu malen und zu bezeichnen weiß: der Königssee mit Sankt Bartholomä und den umgebenden Bergen etwa.
Sein Interesse gilt jedoch auch dem klassischen „Stillleben" – das ist gleichsam sein ruhiger Gegenpol zu den Berg- und Wasserfallmotiven.



Großer Wasserfall, 2015, 120x90 cm

St. Bartholomä, 2014, 100x80 cm

Hochgebirge und See, 2015, 100x70 cm

Oliver S.

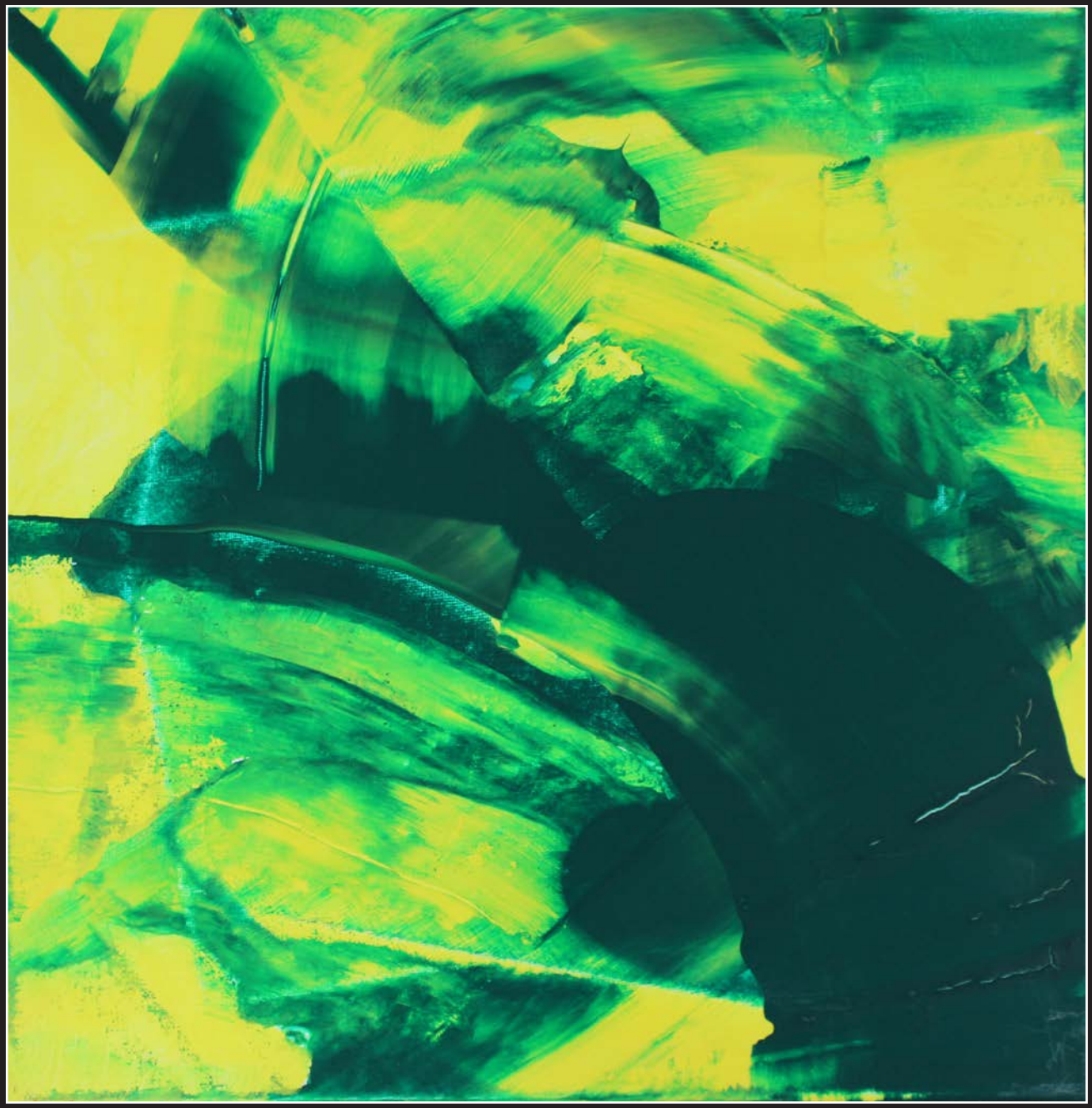
GEGOSSENE WELTEN

Oliver Schug beschäftigt sich mit der Technik des Farbgießens.

Er bedient sich dabei der reinen Komplementärfarben, die er bei seinen Malvorgängen direkt von den Farbflaschen auf die Leinwand gießt, um sie dann mit einer Holzleiste über die Bildfläche zu ziehen. Dabei entstehen vieldeutige, pop-artige Farbmuster, die er in größeren Bildinstallationen miteinander kombiniert.

Diese Technik steckt voller Überraschungen, da die Farbvermischungen beim Verteilen der Farbe nicht vorhersehbar sind.

Besonders reizvoll wirken seine Bildtafeln.



Kosmos 3, 2014, 40x40 cm

Farbenspiel 1, 2016, 60x180cm

Farbenspiel 2, 2016, 60x180cm

Farbenspiel 3, 2016, 60x180cm

Farbenspiel 4, 2016, 60x180cm

FREUDE AM LEBEN

Aufmerksam, nachdenklich, begeistert, immer ein Ohr für andere!

Mathias Ulrich zeichnet ruhig und konzentriert. Die Bäume in seinen Landschaften erinnern an die afrikanischen Baobab–Bäume mit ihren festen gedrungenen langen Stämmen und den runden manchmal ausladenden Kronen.

Die ruhige Zeichnung beherrscht er ebenso gut wie das gefühlvolle und farbenfrohe Blumenbild, das sich durch den interessanten Kontrast von großzügiger Vasenform und kleinen Blüten auszeichnet.

Mathias Ulrich ist immer ganz spontan begeistert von dem, was durch sein künstlerisches Tätigsein entsteht und ebenso dankbar für Hilfen und Anregungen.

Der Baum, 2015, 60x40 cm

Verschneites Land, 2015, 60x40 cm

Die Bergwiese, 2015, 60x40 cm

MEDITATIVES SEHERLEBNIS

Die Bilder von Helga Schmitt erinnern an die fernöstliche Kunst der Kalligrafie.

Sie liebt die Schönheit des einzelnen Pinselstrichs, die suggestive Wirkung von Farbtupfern oder die Eleganz einer schwungvollen Linie.

So liegt der Reiz ihrer auf Reduktion bedachten Farbzeichen im meditativen Seherlebnis.

Die starke, innere Energie, die in ihren Bildzeichen verborgen liegt, wird vor allem dann sichtbar, wenn sie ihre Bildtafeln zu größeren Bilderflächen zusammenstellt.

Wind und Wellen, 2015, 100x100 cm

Feenwiese 1, 2016, 20x50 cm

Feenwiese 2, 2016, 20x50 cm

Feenwiese 3, 2016, 20x50 cm

Feenwiese 4, 2016, 20x50 cm

Feenwiese 5, 2016, 20x50 cm

Feenwiese 6, 2016, 20x50 cm

Freundschaftsbilder

Im *atelier lebenskunst* enstehen regelmäßig Gemeinschaftswerke bei denen sich mehrere Künstler gegenseitig ergänzen und inspirieren.

Timur Manapow, Frank Licht, Bamberg, 2015, 160x160 cm

Das künstlerische Assistenzkonzept

Im *atelier lebenskunst* werden künstlerische Talente mit Behinderung entdeckt und gefördert.

Die Assistenz erfolgt durch die Künstler Hannelore Heider, Christiane Hartleitner, Karlheinz Beer und Michael Knobel.

Das Assistenzkonzept orientiert sich am Paradigma des Empowerment, das auf die Entfaltung der eigenen Kräfte und künstlerischen Ressourcen der begleiteten Menschen setzt.
Das Konzept ermöglicht es, dass Menschen mit Behinderung ihre individuelle bildnerische Sprache weiter entwickeln können, bis hin zu dem Ziel, sich als freischaffende Künstler zu verwirklichen.

Outsider Art

Die Welt der Kunst und Kultur ist so vielfältig wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten.

Bei Künstlern mit sogenannter psychischer oder geistiger Behinderung hat sich eine eigenständige internationale künstlerische Szene herausgebildet, die sich als „Outsider Art" („Außenseiterkunst") versteht.

Outsider Art ist weder eine Kunstrichtung noch ein Stilbegriff. Ihr wesentliches Kennzeichen ist, dass ihre Kunst außerhalb des etablierten Kunstbetriebs, jenseits der akademischen Kunstwelt entsteht.

Häufig am Rande der Gesellschaft stehend, beleuchten die Künstler*innen die Grenzen und Widersprüchlichkeiten des menschlichen Daseins. Aus der Welt der Wirklichkeit und Fantasie werden Bilder mit einer eindringlichen und oftmals überraschenden Bildsprache geschaffen.
Abseits der kulturellen Öffentlichkeit entstehen so, unabhängig von den Strömungen und Moden des Kunstbetriebs, Werke von großer Eindringlichkeit und Überzeugungskraft.

Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg e.V.
Moosstraße 75, 96050 Bamberg
Tel. 0951/1897-2101, Fax. 0951/1897-2299
email: oba@lebenshilfe-bamberg.de

Lebenshilfe
Bamberg